

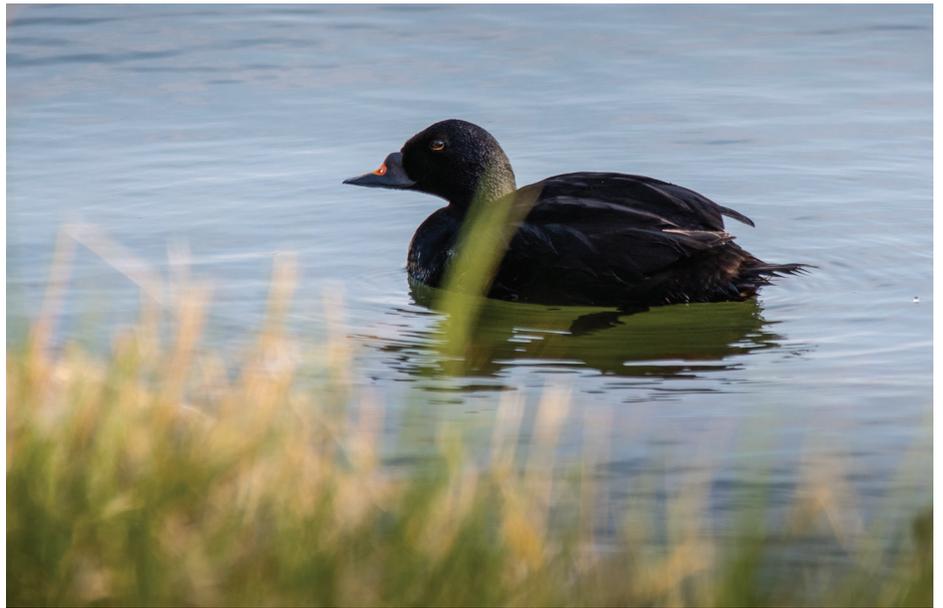
Neues vom Ruden 2018

Insgesamt 212 Vogelarten wurden 2018 auf dem Ruden beobachtet, „Neuzugänge“ waren Kampfläufer, Waldohreule, Sumpfohreule, Kleinspecht, Kleiber und Ringdrossel. Bis auf wenige Ausnahmen sind Limikolen ganzjährig nur vereinzelt auf dem Ruden zu beobachten. Die „Massen“ tummeln sich am etwa drei Kilometer entfernten Peenemünder Haken. Im Sommer nutzen vor allem eine Vielzahl von Graugänsen und Höckerschwänen den Ruden (ca. 100 Individuen), im Winter sind es Abertausende von nordischen Meeresenten (u.a. Berg- und Eisenten)! Im Frühjahr und Herbst konnten dieselben häufigen Zugarten (u.a. Buchfink, Wiesenpieper, Pfeifente, Saatgans) wie 2017 beobachtet werden.

Erfolgreich gebrütet haben 39 Arten, Brandgans und Schnatterente wurden zwar mit Revierpaaren aufgenommen, hatten aber keinen Bruterfolg. Der Seeadler hat auch im Jahr 2018 wieder nicht auf der Insel gebrütet, die letzte Brut war in 2016, der Seeadlerhorst im Osten des Waldes ist noch vorhanden. Ein Sturmmöwen-Brutpaar versuchte eine Brut auf der Insel im Schornstein des alten Schafstalls, ohne Bruterfolg.

Es gab ganzjährig Sichtungen von Kegelrobben um den Ruden, zumeist ruhend auf der Südmole und den zwei „Robbenfelsen“ vor SSO, fast tägliche Sichtungen von Ende Juni bis Mitte September, es waren maximal sechs Individuen zugleich zu beobachten. Am 28.8. hielt sich ein Jungtier für zwei Tage am Oststrand auf. Zwei Füchse hielten sich auf dem Ruden auf und es gab ganzjährige Beobachtungen und ebenfalls ganzjährig Spuren vom Fischotter.

Über das Jahr verteilt wurden immer wie-



Männliche Trauerente am 1. Juni 2018 an der Insel Ruden.

Foto: Thomas Fritz

der Weidezäune repariert und teilweise erhöht, um die aktiven Böcke aufzuhalten. Im Dezember 2018 haben wir die Insel mit vereinseigenen Schafen neu besetzt.

Vom 7. bis zum 13.6. wurde auf 20 Untersuchungsflächen ein Vegetationsmonitoring durchgeführt, dabei wurden 91 Arten sowie weitere 34 auf der restlichen Insel bestimmt.

Bei der alltäglichen Schutzgebietsbetreuung konnten rund 50 Störungen dokumentiert werden. Es handelte sich dabei um Anlandungen (Außerhalb des Hafens) und das Befahren des SSW-Bereichs zwischen Südmole und Leuchtturm. Durch das Anlanden an den Strandbereichen wurden potenzielle Rast- und Brutareale für die ansässige Vogelwelt zeitlich unbrauchbar. Durch das Befahren nahe der Südmole wurden die rastenden Vögel vertrieben. Meist handelte es

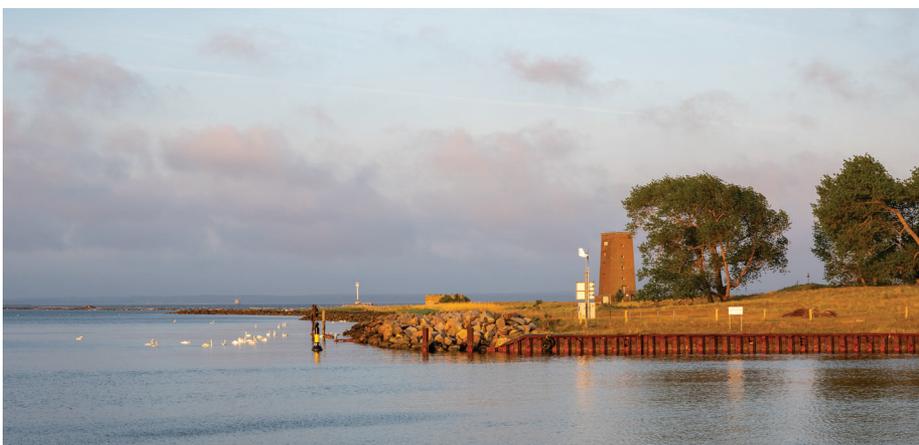
sich aber nur um kurze Störungen (bis 30 Minuten). Ordnungswidriges Anlegen im Hafenbereich kam nur noch vereinzelt vor (max. 30 Boote über die Segelsaison).

Auch in 2018 waren wir durchgehend auf der Insel vertreten, bis Oktober durch Yannick Ruhbaum und anschließend hat Katarina Weit ihr BFD auf dem Ruden absolviert. Außerdem waren viele Freiwillige auf der Insel, die unsere Arbeit wochenweise unterstützt haben. Vom 6.-10.8. gab es einen großen Arbeitsinsatz auf der Insel, große Unterstützung bekamen wir hierbei von ehrenamtlichen Helfer*innen des Vereins Jordsand und Landschaftsökologie-Student*innen der Universität Greifswald. Trotz anhaltender Hitze können sich die Ergebnisse sehen lassen! Neben großräumigen Aufräumarbeiten im Hofteil der Insel haben wir etliche Festmeter Holz zum Beheizen der Wohnräume in den kalten Monaten gesägt, gehackt und gestapelt. Zusätzlich wurde die Küche von Grund auf renoviert. Neben einem neuen Anstrich für die Wände haben wir Bodenfliesen verlegt, einen neuen Ofen angeschlossen und die Brauchwasseranlage grunderneuert. Außerdem wurde die Photovoltaikanlage aufgestockt, um die Stromversorgungssituation auf der Insel weiter zu optimieren.

Wir danken allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen für ihre tatkräftige Unterstützung!

Yannick Ruhbaum

BFD'ler Ruden bis Oktober 2018



Insel Ruden mit ehemaligem Flak-Turm und Hafen.

Foto: Thomas Fritz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [40_1_2019](#)

Autor(en)/Author(s): Ruhbaum Yannick

Artikel/Article: [Neues vom Ruden 2018 37](#)